

Zeitschrift: Schweizerisches Freundschafts-Banner
Herausgeber: Schweizerische Liga für Menschenrechte
Band: 4 (1936)
Heft: 11

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 07.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Korrespondenzblatt vom 5. Juni 1936

Buchhandlung „Veritas“

sexualwissenschaftlicher Buchverlag Postfach 121, Zürich 6-Außersihl.

Caspar Wirz: Der Uranier v. Kirche u. Schrift, brosch. 3.50
André Gide: Der Immoralist, Roman geb. 6.50
Bussmann: Aus Gefängnis und Irrenhaus, Roman, brosch. 2.90
Duino Ricovelli: Giovanni Battista, Roman brosch. 1.85
Georges Eckhoud: Escal-Vigor, Roman brosch. 4.80
Elisar v. Kupffer: Auferstehung, Irdisch. Gedichte 2.60
Th. v. Wächter: Die Liebe als körperl.-seelische Kraftübertragung brosch. 2.80
Dr. med. A. Moll: Wann dürfen Homosexuelle heiraten?, 1.20
„ „ Die Behandlung der Homosexualität 3.50
Dr. B. Friedländer: Die Liebe Platons, geb. 7.50
„ „ Die Renaissance d. Eros Uranios 7.50

Dr. med. Max Mader: Die Heilung der Homosexualität, 1.75
Rüling: Welcher unter Euch ohne Sünde ist... 1.25
Vacano: Ich lag in tiefer Todesnacht, Roman geb. 2.90
Gattermann E. L.: Der bittere Weg, Roman, kart. 2.50
Münzer: Der Ladenprinz, Roman geb. 7.50
Petronius: Die Abenteuer des Encolp, Roman, geb. 7.50
Couperus L.: Die Komödianten, Roman, brosch. 1.25
„ Heliogabel Sittenroman a. d. römisch. Kaiserz., 3.50
Musil: Verwirrungen, Roman geb. 6.25

Lieferungen per Nachnahme oder Voreinsendung des Betrages auf Postcheck VIII 21560 Zürich.

In kleiner, seriöser

PRIVAT-PENSION

finden Sie gut bürgerl. Mittagstisch mit Dessert und Kaffee zu Fr. 1.50.

Daselbst schönes Zimmer mit voller Pension, einschl. Waschen u. Flicker, für **Fr. 140.—**.

Anfragen unter Chiffre „Heimelig“, Nr. 133, ans „Fr.-Banner“.

Distinguierter junger Herr, 32 Jahre, wünscht ebensolchen Herrn in der franz. Schweiz kennen zu lernen, welcher geneigt wäre, eine nette, uninteressierte

FREUNDSCHAFT

zu kultivieren. (Genfersee Bergstation). Offerten mit Bild u. Lebenskreis unter Chiffre „Terra“, Nr. 134 ans „Fr.-Banner“. Anonymes kommt nicht in Frage.

Für Freizeit und Wochenende suche ich flotten, jungen und ganz aufrichtigen

KAMERAD

zur Pflege einer idealen Freundschaft. St. Gallen, Rorschach od. Umgebung bevorzugt.

Offerten, wenn mögl. m. Bild, vertrauensvoll unter „Sport“, Nr. 131, an die Redaktion. Diskretion zuges.

Welch edle Person würde sich mit einem alleinstehenden, treuen und aufrichtigen Herrn, anfangs der 30er J., bei einem nachweisbaren guten

Wirtschafts-Betrieb

mit ca. Fr. 2000 bar beteiligen, zur Ablösung einer Bürgsch. Könnte ev. auch mitarbeiten od. Teilh. sein. Herr od. Dame kommt in Frage. Gefl. Off. unt. Chiffre „Beteiligung“ Nr. 132 ans „Fr.-Banner“.

Einwandfreier, selbständiger Herr, (eigene Wohnung),

FREUND ALLES SCHÖNEN

in Kunst und Wissenschaft, sucht lieben, gediegenen, zuverlässigen Freund idealer Lebensauffassung, mögl. Offizier, Staatsbeamter, Gelehrter, Geschäftsmann oder ehrlichen Kameraden aus gutem Kreise. Verbindung mit Verleger und Industriellen in gemeinsamen geschäftlichen Interessen ebenfalls erwünscht; desgl. mit Käufern von Kunstwerten und -Sammlungen verschiedener Art.

Gefl. Zuschriften, möglichst mit Photo, unter „Antinous“, Nr. 135 ans „Fr.-Banner“.

Musikal. gebild. Artkollege (in den 30er Jahren) wünscht ebensolchen

HERRN

kennen zu lernen, welcher gut Klavier spielt u. die Gesangs-Begleitg. übernehmen u. event. neu einstudieren könnte. Verbringung gemeins. Abende erwünscht. Gefl. Offerten m. Bild v. Freunden, gleich welchen Alters, erbeten unter „Musik“, Nr. 104 an das „Fr.-Banner“.

Unsere gemütlichen

Klub-Abende

finden jeden **Mittwoch, Samstag und Sonntag** ab 8 Uhr im Klublokal, Eingang Stüßihofstatt 15, Zürich 1, statt. Bei Regenwetter Sonntags schon von 5 Uhr an.

Graphologie - Beurteilung des Charakters nach der Handschrift

Gewissenhafte und zuverlässige Analysen nach eingesandten Schriftproben auf streng wissenschaftlicher Grundlage. Graphologische Analyse für Abonnenten dieser Zeitung zum Preise von Fr. 3.—.

Aufträge erbeten unter: **GRAPHOLOGIE** an den Verlag des „Fr.-Banner“.